

Ringe mit mir selbst

Beitrag von „tabularasa“ vom 28. Oktober 2019 19:45

Mir ist eben etwas total merkwürdiges passiert und ich bräuchte deshalb ganz dringend eure Meinung.

Ich fühle mich gerade, als würde mich die Uni übers Ohr hauen wollen.

Ich schildere den Sachverhalt kurz:

Ich sitze mit meinem Sohn bei den Hausaufgaben, da habe ich plötzlich die Studienberatung am Telefon.

Ich wusste zunächst gar nicht, wie mir geschieht. Rufen die direkt bei mir zu Hause an.

Plötzlich meint die Frau: "Wir können Ihr Studium in ein Vollzeitstudium umwandeln und das heißt dann Brückenstudium und nicht mehr wie bisher.

Die gute Nachricht: Dann können Sie Bafög beziehen, da sie ja dann Vollzeit studieren." (Will ich aber gar nicht).

Ich fühle mich maximal überrannt. War gedanklich immer noch an ganz anderer Stelle.

Ich fragte sie dann warum das so wäre, erhielt aber nur nicht konkrete Auskünfte.

Antwort: "Wir machen das jetzt so und Sie erhalten einen neuen Zulassungsbescheid.

Sie müssen sich bis Donnerstag einschreiben, denn nur bis dann können Sie Bafög beantragen."

Ich soll nun am Donnerstag noch einmal dort hin kommen, irgendwie habe ich aber ein ganz eigenartiges Gefühl und den Eindruck, man würde mich über den Tisch ziehen wollen. Aus dem Gespräch klang heraus, dass ich eigentlich gar keine Wahl hätte. Mir wurde lediglich das Bafög schmackhaft gemacht.

Ich war bereits eingeschrieben und hab mich damit auch für ein Teilzeitstudium eingeschrieben. Das wurde mir so empfohlen. Die Auflage war, dass ich den MA in Teilzeit studiere und die fehlenden Module aus dem BA nachhole. Was soll das jetzt wieder?

Habe nun große Angst, dass ich am Donnerstag dazu gedrängt werde, irgendetwas zu unterschreiben, was sich als linke Nummer entpuppt.

Leider habe ich keinen Zeugen, den ich mitnehmen kann.

Meine Theorie: Die haben Verwaltungsfehler begangen und versuchen das nun unter der Begründung Bafög auszubügeln und mich dazu zu drängen, die neuen Unterlagen zu unterschreiben.

Das Geld, das ich bereits überwiesen habe, bekomme ich angeblich zurück.

Heute morgen war die Aussage: Es wäre alles okay. Jetzt kommt plötzlich dieser Anruf.

Ich bin extrem skeptisch und habe ein merkwürdiges Bauchgefühl.

Schlechte Erfahrungen im Leben haben mich kritisch werden lassen.

(Hab ähnliches im Bachelor durch. Hatte damals 6 Monate auswärts studiert und man wollte mir die Leistungen nicht anerkennen lassen, obwohl man es zuerst versprochen hatte. In Zeiten von Bologna!)

Zu mir ist bis dato nie jemand einfach so gekommen und derart zuvorkommend gewesen.

Irgendwas ist daran faul.

Ich fühle mich, als hätte mir jemand einen kostenlosen "Telefonvertrag" aufgeschwatzt.

Was ratet ihr mir?

Ich will nicht Vollzeit studieren. Das schaffe ich mit der Pendelei und meinem Kind gar nicht. Und Bafög möchte ich eigentlich auch nicht empfangen, da ich das wenn ich scheitere zurückzahlen muss.

Da arbeite ich lieber nebenher und ziehe das Studium etwas.

Mir ist gerade zum heulen, weil ich mich massiv in die Ecke gedrängt fühle.

Mir ist momentan alles zu viel. Die chaotische Organisation, jetzt dieses unter Druck setzen und das ganze drumherum.

Ich bin irgendwie fix und fertig.